



Dr. Philipp Murmann  
Mitglied des Deutschen Bundestages

# Berlin-Info

April 2016, Ausgabe 18/54

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitstreiter,

eine neue Sitzungswoche des Deutschen Bundestages ist nun vorbei. Deswegen erhalten Sie erneut ein kurzes Update über den „Parlamentsbetrieb“ mit einer neuen Ausgabe meines „**Berlin-Info**“.

Heute möchte ich folgende Punkte ansprechen:

1. Fairer internationaler Handel
2. Kommunale Konzessionsvergabe
3. Transplantationsregister
4. Sonstiges
5. Termine

## 1. Fairer internationaler Handel

Über 5.200 Aussteller aus 75 Ländern zeigten in Hannover auf der weltweit größten Industriemesse neueste Produktionstechniken. Gemeinsam mit den USA, die das diesjährige Partnerland der Hannover Messe waren, sind deutsche Unternehmen (noch) führend im Bereich „Industrie 4.0“ – also der Digitalisierung und Vernetzung über Unternehmens- und Branchengrenzen hinweg.

Die USA befinden sich derzeit – auch auf Grund günstiger Energiepreise – in einem Re-Industrialisierungsprozess. Auch vor diesem Hintergrund bietet das transatlantische Freihandelsabkommen TTIP womöglich die letzte Chance, um Standards und weltweite Handelsregeln selbst mitzugestalten. Ohne TTIP werden die USA mit Asien vorangehen. Statt

in Deutschland und Europa werden unsere exportorientierten Unternehmen dann vornehmlich in diesen Ländern investieren. Das ist natürlich nicht im Interesse von Arbeitnehmern in Deutschland.

Wie wichtig faire Handelsbedingungen sind, zeigt die derzeitige schwierige Situation der deutschen und europäischen Stahlindustrie. Durch staatliche Dumpingmaßnahmen gibt es derzeit ein Überangebot an billigem Stahl aus China.

Deswegen haben wir am Donnerstag einen Antrag im Bundestag verabschiedet, um effizientere Maßnahmen auf EU-Ebene gegen dieses Dumping zu ergreifen und zudem zu prüfen, welche negativen Auswirkungen die geplante Verleihung des WTO-Status einer Marktwirtschaft an China auf unsere Stahlindustrie haben kann. Wir brauchen eine starke deutsche Stahlindustrie; denn sie ist als industrieller Kern von zentraler Bedeutung für Wertschöpfungsketten in Deutschland.

## 2. Kommunale Konzessionsvergabe

In erster Lesung haben wir am Freitag über Verbesserungen bei der kommunalen Konzessionsvergabe debattiert. Spätestens alle 20 Jahre müssen Städte und Gemeinden die kommunalen Wegerechte zur Verlegung von Strom- und Gasleitungen in einem vergabeähnlichen Verfahren neu vergeben. In den vergangenen Jahren gab es u.a. Streit bei der Netzwertermitt-

### Büro Berlin

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: 030-227-71521  
Fax: 030-227-76521  
philipp.murmann@bundestag.de

### Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20  
24534 Neumünster  
Telefon: 04321-99640  
buero-nms@philipp-murmann.de  
facebook.com/mdbphilippmurmann

### Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben  
24306 Plön  
Telefon: 04522-500 488  
buero-ploen@philipp-murmann.de  
www.philipp-murmann.de



**Dr. Philipp Murmann**

Mitglied des Deutschen Bundestages

# Berlin-Info

April 2016, Ausgabe 18/54

lung oder der Zahlung von Konzessionsabgaben. Mit dem vorliegenden Gesetzentwurf stärken wir die Positionen der Kommunen. So soll es künftig möglich sein, örtliche Belange bei der Vergabe stärker zu berücksichtigen. Zudem ist bei der Netzwertermittlung jetzt das objektivierte Ertragswertverfahren vorgesehen, was mehr Transparenz gewährleisten soll. Im „Arbeitskreis Küste“ der Unions-Bundestagsfraktion, dem ich derzeit vorstehe, begrüßte die Geschäftsführerin des Verbandes Kommunaler Unternehmen, Katherina Reiche, am Donnerstag die vorgesehenen Neuregelungen. Gleichzeitig mahnte sie dabei aber auch an, die Interessen von Stadtwerken bei der Digitalisierung der Energiewende stärker zu berücksichtigen.

### 3. Transplantationsregister

Nachdem wir bereits auf Grund verschiedener Skandale im Transplantationswesen den Bereich Organspende neu geregelt haben, wollen wir jetzt ein einheitliches, transparentes Transplantationsregister schaffen. Durch eine bundesweite Zusammenführung von Daten wollen wir die transplantationsmedizinische Versorgung in Deutschland verbessern und dabei auch die Kriterien für Wartelisten und die Verteilung der Spenderorgane weiterentwickeln.

### 4. Sonstiges

Auch in diesem Jahr fördert das Deutsche Kinderhilfswerk wieder 100

Spielplätze in ganz Deutschland. Vereine, Initiativen oder Privatpersonen können sich noch bis zum 15. Juni 2016 um eine Förderung bewerben. Weitere Infos gibt es unter: [www.dkhw.de](http://www.dkhw.de)

*Wussten Sie schon, dass:*

- sich für ein Studium der Ingenieurwissenschaften im Wintersemester 2014/2015 etwa 120.000 Studentinnen eingeschrieben haben? Das sind 15.000 mehr als noch zwei Jahre zuvor. Insgesamt betrug der Frauen-Anteil in MINT-Fächern im Wintersemester 2014/2015 knapp 30%.

### 5. Termine

Hier folgt nur eine Auswahl der anstehenden Termine. Bitte informieren Sie sich auch auf meiner Internetseite [www.philipp-murmann.de](http://www.philipp-murmann.de):

- **29. April:** CDU Heikendorf  
*Jahreshauptversammlung*
- **30. April:** CDU Kalübbe  
*Boßelturnier*
- **01. Mai:** CDU Boostedt  
*Maibockfrühschoppen*
- **02. Mai:** CDU Deutschland  
*Präsidium*

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

P.S.: Aktuelle **Fotos** der Woche finden Sie auf meiner **Facebook-Seite** oder auf meiner **Homepage**.

#### Büro Berlin

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: 030-227-71521

Fax: 030-227-76521

[philipp.murmann@bundestag.de](mailto:philipp.murmann@bundestag.de)

#### Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20

24534 Neumünster

Telefon: 04321-99640

[buero-nms@philipp-murmann.de](mailto:buero-nms@philipp-murmann.de)

[facebook.com/mdbphilippmurmann](https://facebook.com/mdbphilippmurmann)

#### Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben  
24306 Plön

Telefon: 04522-500 488

[buero-ploen@philipp-murmann.de](mailto:buero-ploen@philipp-murmann.de)

[www.philipp-murmann.de](http://www.philipp-murmann.de)